

## Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die schweizerische Eidgenossenschaft ist ein Bundesstaat und besteht aus 22 Kantonen, welche 25 souveräne Staaten bilden, indem 3 dieser Kantone (Unterwalden, Appenzell und Basel) je in zwei selbstständige Gemeinwesen zerfallen. Die beiden Theile von Unterwalden, Ob- und Nidwalden, waren nur im Anfang des XIV. Jahrhunderts zeitweise vereinigt, sonst immer zwei vollständig getrennte Gemeinwesen. Appenzell wurde in Folge der Reformation 1597 durch einen Schiedsspruch der Eidgenossen in das reformirte Appenzell-Ausserrhoden und das katholische Appenzell-Innerrhoden getheilt. Basel endlich zerfiel durch eine revolutionäre Bewegung seiner Landschaft im Jahre 1833 in Baselstadt und Baselland. Diese Kantone unterscheiden sich nach Areal und Bevölkerung (letztere nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1870) wie folgt:

Kantone	Areal-Gesamtfläche in □ Kilometer	Bevölkerung.	Auf 1 □ Kilometer Einwohner	Auf 1000 Einw. □ Kilometer
Zürich	1723	284786	165	6,05
Bern	6889	506465	74	13,60
Luzern	1501	132338	88	11,55
Uri	1076	16107	15	66,80
Schwyz	908	47705	53	19,03
Unterwalden o. d. W.	475	14415	30	32,95
Unterwalden n. d. W.	290	11701	40	24,79
Glarus	691	35150	51	19,66
Zug	239	20993	88	11,38
Freiburg	1669	110832	66	15,06
Solothurn	785	74713	95	10,51
Basel-Stadt	37	47760	1291	0,77
Basel-Landschaft	421	54127	129	7,78
Schaffhausen	300	37721	126	7,95
Appenzell A. Rh.	261	48726	187	5,36
Appenzell I. Rh.	159	11909	75	13,35
St. Gallen	2019	191015	95	10,57
Graubünden	7185	91782	13	78,28
Aargau	1405	198873	142	7,07